



Netz4 Aktuell

Januar 2025

## Kleine Wunder im Netz4-Alltag

### Hallo

Gerne möchten wir dir in diesem Newsletter einen Einblick geben in das Homecamp, welches wir zum Jahresende durchgeführt haben. Jeweils bis zu 20 Personen haben bei uns übernachtet und bis zu 80 Besuchende zählten wir bei den Tages-Angeboten.



7 Menschen - 7 Nationen

Wir genießen die Sonne über dem  
Nebelmeer.

„Was ihr hier tut, ist keine echte Hilfe“, sagt die obdachlose Frau und fährt fort: „Für fünf Tage dürfen obdachlose Menschen hier bleiben, und dann schickt ihr uns wieder auf die Strasse. Wie heuchlerisch ist das?“

### ***Bericht von Hanna Habegger, Co-Leitung Bereich Erwachsene***

Die Worte der obdachlosen Frau treffen mich, denn auch ich habe mir solche Gedanken schon manches Mal gemacht. Doch ich weiss, dass diese Frau schon einige Hilfsangebote erhalten hat. Auch langfristige Wohn- und Betreuungsoptionen wurden ihr angeboten – und immer wieder ist sie nach kurzer Zeit rausgefallen. Die Menschen, die zu uns kommen, sind die, die nirgends hineinpassen, die durch die Maschen des Hilfesystems gefallen sind. **Für die hoffnungslosen Fälle – für diese sind wir da. Grosse Erfolge können wir nicht feiern, keine wundersamen Heilungen erwarten und oft auch keine schnellen Lösungen anbieten. Doch wir erleben täglich die kleinen Wunder, die winzigen Fortschritte der Veränderung.**

Einige dieser kleinen Wunder möchte ich mit euch teilen:

- Da ist die über 80-jährige Frau, die Silvester nicht allein verbringen muss und mit neuer Lebensfreude ins neue Jahr startet.
- Der Bettler, der sich schüchtern und mit unangenehmem Geruch zu uns begibt und nach einer Dusche sowie einem Kleiderwechsel strahlend ruft: „Jetzt fühle ich mich wieder wie ein Mensch!“
- Die iranische Frau, deren Asylgesuch abgelehnt wurde, die für uns kocht und sagt: „Dass ich nicht arbeiten darf, macht mich psychisch krank. Im Netz4 bin ich gebraucht und habe eine Aufgabe.“
- Ein Mann, der unter einer schweren Depression leidet und unbeweglich am Tisch sitzt. Kein Wort verlässt seine Lippen – doch am Ende des Abends flüstert er mir zu: „Danke für alles.“
- Ein anderer Mann, der zum ersten Mal zu uns kommt und sagt: „Ich brauche weder Essen noch eine Übernachtung. Ich habe alles. Aber ich habe gehört, dass es hier Menschen gibt, die zuhören.“



kreative Werke

Als Kunsttherapeutin will Christiane durch kreatives Schaffen in den Menschen Prozesse anstossen.

## Dankbar trotz schwieriger Umstände

***Ein Bericht von Christiane Creutzburg, Mitarbeiterin Erwachsenenbereich / Kunsttherapeutin***

Eine beeindruckende Begegnung erlebte ich im Homecamp mit einer älteren Dame italienischer Herkunft, welche das Netz4 während des Camps zum ersten Mal besuchte.

Im Gespräch tauschten wir aus, welche Dinge wir aus 2024 verabschieden und welche wir im Jahr 2025 willkommen heissen oder uns wünschen wollten. Die Frau erzählte mir, dass sie im vergangenen Jahr sieben Familienmitglieder verloren hatte und dass ihre Sehkraft nachgelassen hat. Trotzdem dankte sie Gott für ihre Gesundheit.

Sie ist seit vier Jahren Witwe. «Mein Mann war sehr gut zu mir. Aber ich mache das Beste aus der Situation», erzählte sie. Besonders erfüllt sie die Freude an ihren Kindern, Enkelkindern und der Familie. Ein spezieller Moment in 2024 war ihre Reise nach Venedig mit einer Kollegin. Es war eine wunderschöne Zeit, die sie sehr genossen hat.

Die Italienerin schätzt die Atmosphäre im Netz4 und das Zusammensein mit den Menschen. Sie freute sich sehr, dass wir zu Silvester etwas veranstalten. Das Lotto-

Spielen hat ihr Spass gemacht, auch wenn es in ihrer Heimat Italien ein wenig anders gespielt wird. Für 2025 wird ihre grösste Herausforderung darin bestehen, ihre Augengesundheit zu bewahren.

Mich beeindruckte, wie die ältere Dame trotz schwierigen Umständen dankbar und zuversichtlich bleibt.



## Gemeinschaft an Silvester

Was einfach aussieht, erweist sich als grosse Herausforderung: Der Stab muss am Boden abgelegt werden.



Spaghetti-Turm-Challenge

Hoch hinaus - Wer baut den höchsten  
Turm?

Snowcamp



Auch dieses Jahr führt der Jugendbereich wieder ein Snowcamp durch! Mit 13 Teilnehmenden aus 5 Nationen, 2 freiwillig Mitarbeitenden, 2 Praktikantinnen und 2 Mitarbeitenden fahren wir vom 9.2.-14.2. nach Kandersteg, genießen den Schnee und die Gemeinschaft. Wir tauschen uns aus, lernen snowboarden und machen viele neue Erfahrungen. Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#).

**Wir wünschen dir offene Augen für die kleinen Wunder in deinem Alltag.**

**Herzliche Grüsse, das Netz4-Team**

## Mit Spenden das Leben anderer verändern

Netz4 finanziert sich durch Spenden (Privatspendende, Organisationen, Stiftungen), Beiträgen der öffentlichen Hand, sowie durch Eigenleistungen von Teilnehmenden und Erträgen aus Veranstaltungen.

**Wir danken Dir herzlich für Deine fortwährende Unterstützung! So können wir das Leben einzelner Menschen nachhaltig verändern!**

PC-Konto  
**80-53406-0**

IBAN  
**CH38 0900 0000 8005 3406 0**

oder

[Jetzt sicher online spenden](#)



### Sozialdiakonisches Werk der EMK Zürich 4

Verein Netz4  
Stauffacherstrasse 54  
CH-8004 Zürich

+41 44 240 05 39  
[kontakt@netz4.ch](mailto:kontakt@netz4.ch)

Du bekommst diese E-Mail, weil Du Dich auf unserer Webseite für unseren Verteiler angemeldet hast, ein Infomail-Abo der EMK Zürich 4 hast, oder schon einmal bei uns gespendet hast.

[Abmelden](#)

[Feedback](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

